

Computeranimierter Film zeigt die Möglichkeiten von Trusted Computing

22.10.2007, 15:33 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Institut für Internet-Sicherheit*

Presseagentur: *faltmann PR*



Der computeranimierte Film zum Trusted Computing kann aus dem Internet heruntergeladen werden

Institut für Internet-Sicherheit fand kreative Lösung für technische Herausforderung

Gelsenkirchen / München, 22. Oktober 2007 - Ein computeranimierter Film zeigt auf unterhaltsame Weise, wie die Sicherheitstechnologie Trusted Computing in elektronische Kommunikationsanwendungen integriert wird und dadurch die Authentizität und Sicherheit der Nutzer gewährleistet. Der Film wurde vom Institut für Internet-Sicherheit der FH Gelsenkirchen im Rahmen des Projekts EMSCB (European Multilaterally Secure Computing Base) produziert und kann aus dem Internet heruntergeladen werden.

Wie kann man das Thema „Trusted Computing“ einem großen Publikum näher bringen und das dahinter stehende Konzept verständlich erklären? Das EMSCB-Team „Trusted Computing“ am Institut für Internet-Sicherheit der FH Gelsenkirchen fand eine zeitgemäße, auf die Informationsgewohnheiten des technisch orientierten Zielpublikums zugeschnittene Antwort: Ein computeranimierter Film, der auf unterhaltsame Weise zeigt, welche Intention die Wissenschaftler antreibt und wie die Technologie funktioniert.

„Bisher ist das Thema Trusted Computing in der Öffentlichkeit zu wenig oder einseitig dargestellt worden“, erläutert Professor Norbert Pohlmann die Motivation seines Instituts. „Trusted Computing ist aber genau die Technologie, die dem durch die globale Vernetzung stetig wachsenden Sicherheitsbedürfnis Rechnung trägt. Sie kann überall dort eingesetzt werden, wo Sicherheit und Authentizität von Bedeutung sind.“ Diese Idee soll der Film transportieren.

Interessenten können den Streifen unter <http://www.internet-sicherheit.de/trusted-computing-film.html> herunterladen. Er steht unter der Creative Commons Lizenz und darf daher uneingeschränkt kopiert und weitergegeben werden.

Produziert wurde der 6-minütige Film von der Gelsenkirchener Mediengestalterin Seka Tokic in Zusammenarbeit mit den Trusted-Computing-Experten des Gelsenkirchener Instituts für Internet-Sicherheit. Das Expertenteam entwickelt seit mehreren Jahren in Kooperation mit weiteren Partnern aus Forschung und Industrie im Rahmen des Projektes EMSCB die auf Trusted Computing basierende Sicherheitsplattform „Turaya“.

Auch in diesem Jahr ist das Institut für Internet-Sicherheit als Aussteller auf der Systems in München vertreten. Dort beantworten die IT-Sicherheitsexperten Fragen zum Film und der Technologie und führen täglich Live-Hackings vor.

Institut für Internet-Sicherheit (ifis) auf der Systems in München:
23. – 26. Oktober 2007, Halle B3 Stand 626c

www.internet-sicherheit.de
www.emscb.de

FOTOS zu dieser Meldung in hoher Auflösung:

<http://www.pressebox.de/pressemitteilungen/institut-fuer-internetsicherheit-der-fachhochschule-gelsenkirchen/boxid-132173.html>

(Hinweis: Falls der Link mehrzeilig erscheint, kopieren Sie bitte nacheinander beide Zeilen einzeln in die Adresszeile Ihres Internetprogramms und bestätigen Sie dann mit der "Enter"-Taste.)

Ansprechpartner am Institut für Internet-Sicherheit:

Prof. Dr. Norbert Pohlmann
Geschäftsführender Direktor
norbert.pohlmann@informatik.fh-ge.de
0209.9596-515

Dipl.-Inf. Markus Linnemann
markus.linnemann@informatik.fh-ge.de
0209.9596-797

Niklas Heibel
niklas.heibel@internet-sicherheit.de
0209.9596-746

ANSPRECHPARTNER für die Presse:

Portrait

Über das Institut für Internet-Sicherheit (ifis)
Das Institut für Internet-Sicherheit ist eine fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Fachhochschule

Gelsenkirchen. Es forscht und entwickelt anwendungsorientiert auf dem Gebiet der Internetsicherheit und deren rechtlichen Rahmenbedingungen.
www.internet-sicherheit.de

News-ID: 165953 • Views: 2071 (Stand: 09.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/165953/Computeranimierter-Film-zeigt-die-Moeglichkeiten-von-Trusted-Computing.html>